

## DER WEG ALS ROTER FADEN DURCH LK-APG von Gregor Geiger

### 1. Wortfeld Bewegung

#### πορεύεσθαι

- Vorkommen im NT: 154x (Lk: 51x; Apg: 38x)
- Bedeutung:
  - o Normalerweise: gehen, aufbrechen, reisen, wandeln
  - o Speziell bei Lukas<sup>1</sup>: weggehen, sich entfernen, jemandem nachgehen/-laufen, mit einem bestimmten Auftrag gesendet werden, im Zusammenhang mit dem Weg Jesu nach Jerusalem, in Verbindung mit dem göttlichen Auftrag
  - o Übertragener Sinn: das Leben/der Lebensweg

#### ὑποστρέφειν

- Vorkommen im NT: 35x (Lk 21x; Apg 11x)
- Bedeutung:
  - o Heimkehr, die einen Ortswechsel signalisiert (Abschluss eines wichtigen Ereignisses)
    - Häufiger: wohin jemand zurückkehrt: εἰς + Akk (z.B. Lk 4,14; Apg 1,12)
    - Seltener: von wo jemand zurückkehrt: ἀπό (Lk 4,1; 24,9; Apg 1,12)
  - o Konnotationen, markieren einen ausgeführten Auftrag, einen Abschluss oder ein wichtiges Ereignis (Lk 9,10; 10,17, Apg 1,12; 8,25; 12,25; 22,17)
  - o Funktion eines Doxologie-Anzeigers (z.B. Lk 2,20; 8,39; 24,52f.; Apg 1,12 (als Fortsetzung zu Lk 24,52))

#### διαβῆναι

- Vorkommen im NT nur bei Lukas (Lk 16,26, Apg 16,19)<sup>2</sup>

#### διοδεύω

- Vorkommen im NT nur bei Lukas (Lk 8,1; Apg 17,1)

#### διέρχονται

- Vorkommen im NT: 42x<sup>3</sup> (Lk: 10x; Apg: 21x)
- Bedeutung:
  - o Klassische Bedeutung: durchwandern, hindurchgehen, hingelangen, erreichen
  - o Konnotation: „Verkündigen“ (Lk 9,6; Apg 20,25)

→wichtige Motive: das Aufbrechen, das Unterwegssein, das Zurückkehren

→durchgängiges, geographisch-theologisches Konzept

### 2. Die wichtigsten Ortsangaben

#### Jesus

- Stationen von Jesus (Betlehem (Lk 2,4), Jerusalem (Lk 2,22), Nazareth (Lk 2,39), ...)
- Unterwegssein = Wesensbestimmung (Lk 9,57 parallel Mt 8,20)
- Betonung liegt darauf, dass Jesus unterwegs ist (Lk 9,57; 13,22; 14,25; 17,11; 18,31)
- Jesus muss in Jerusalem umkommen: Lk 13,33

<sup>1</sup> Wenn der Autor von Lukas redet, bezieht sich diese Aussage auf den Autor des Lukasevangeliums und den Autor der Apostelgeschichte. Laut Geiger ist Lukas der Verfasser beider Texte.

<sup>2</sup> Diskrepanz zur Computerkonkordanz (3 Belege im NT; zusätzlich Heb 11,29).

<sup>3</sup> Diskrepanz zur Computerkonkordanz (43 Belege im NT).

### Apostel und Jünger

#### - Unterwegssein

- o nachfolgen, wegschicken und zurückkehren (z.B. Lk 5,11; 10,1.17)
- o Missionsreise des Philippus geht nach Samaria (Apg 8,4f.)
- o Barnabas begibt sich nach Samaria (Apg 11,22)
- o Barnabas kehrt zusammen mit Paulus aus Samaria zurück (Apg 11,22)
- o Petrus Weg: Z.B. Lydda (Apg 9,32), Joppe (Apg 9,36), Cäsarea (Kapitel 10), Jerusalem (Apg 11,1)
- o Paulus:
  - Damaskus (Apg 9,1), Jerusalem (Apg 9,26), Tarsus (Apg 9,30), Jerusalem (Apg 11,25,30)
  - 3 Missionsreisen (13,1-15,1; 15,36-18,22; 18,23-21,17) enden jeweils in Jerusalem

### 3. Was bedeutet ὁδός?

- Ursprung im AT: „betreter und dadurch festgetreter Weg“
- Vorkommen im NT: 101x (Lk: 20x; Apg: 20x)
- Bedeutung:
  - o Wörtlicher Sinn: Weg, Straße, Tagesstrecke, Reise (z.B. Lk 2,44; Apg 1,12)  
→teilweise mehrdeutig: Verweis auf Bekehrung/neuen Lebensweg (z.B. Apg 8,36)
  - o Verbindung mit θεοῦ oder κυρίου (z.B. Lk 1,76; Apg 13,10)
  - o Verknüpfung vom Weg Jesu und Jerusalem (Lk 9,57; 19,36; 24,32.35;)
  - o Lebens- oder Missionsweg der Jünger (Lk 9,3; 10,4; Apg 25,3; 26,13)
  - o Umschreibung der christlichen Lehre/Selbstbezeichnung der christlichen Gemeinde (Apg 9,2; 19,9.23; 22,4; 24,14.22)

→Den Weg den Gott im AT seinem Volk lehrt, setzt Jesus fort

→Jesus nimmt die Jünger mit auf diesen Weg und schickt sie weiter

### 4. Folgerungen

#### Jerusalem

- Ziel der Reise, Ort des Aufbrechens und des Weges
- Lukas hat sich von Markus zu Jesus Weg anregen lassen, dieser Weg wird in der Apostelgeschichte fortgesetzt

#### Weg-Motiv:

- Der Weg und das Unterwegssein hat seinen Ursprung im Willen Gottes/“Schicksal“
- Altes Testament bis in die Gegenwart
- Parallele zwischen Lk und Apg:
  - o Zufälliges/planloses Umherziehen in Apg 8-10 und Lk 4-9
  - o Verkündigungsauftrag des Herrn aus dem Lk (Kapitel 9 und 10) in der Apg
- Der Weg zum Leben
  - o Der Weg Jesu, ein Weg zur Erlösung, Rettung und des Lebens
  - o Jesus ist der Retter  
→Parallelen zwischen Jesus und Aposteln (Wunder)

#### Literatur:

Geiger, Gregor, Der Weg als roter Faden durch Lk-Apg, in: Verheyden, J. (Hg.), The Unity of Luke-Acts, 1999, 663-673.

Institut für neutestamentliche Textforschung und vom Rechenzentrum der Universität Münster (Hg.), Computer-Konkordanz zum Novum Testamentum Graece von Nestle-Aland, Berlin 30,1980 (CKNTG).